

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 5 | Mai 2021 | Jahrgang 28 | www.taunusstein.de



| AUS DEM INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 04 Bildung + Soziales
- 05 Vereine
- 06 Seniorensite
- 07 Kirche(n) in Taunusstein

| EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es wird sommerlicher, wärmer und leider auch teils sehr trocken. Dies mag uns zwar Freude bereiten, für die Natur ist es jedoch zugleich auch eine große Gefahr. Aus diesem Grund haben unsere Stadtwerke ein neues System entwickelt, damit unsere Bürgerinnen und Bürger stets die aktuelle Lage im Blick haben. Darf ich meinen Garten bewässern? Wie sieht es mit dem privaten Pool oder Wasserspeicher aus? Unsere neue „Wasserampel“ zeigt einfach und leicht verständlich, was ist erlaubt und was sollte ich bei großer Trockenheit lieber vermeiden. In dieser Ausgabe stellen wir das Konzept kurz vor.

Aber, der Sonnenschein und die wärmeren Temperaturen tun uns allen auch sehr gut, nach den langen – in mehrfacher Hinsicht – dunklen Monaten. Genießen Sie den Frühling, nutzen Sie die vielen Wege und Plätze im Grünen und entdecken Sie vielleicht ganz neue Orte in Ihrer Heimatstadt.

Alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Sandro Zehner

Wasser-Ampel in Taunusstein

Die Stadtwerke Taunusstein starten die Wasser-Ampel: Über ein vierstufiges Ampel-System ist für Bürgerinnen und Bürger auf einen Blick zu erkennen, wie die Situation der Trinkwasserversorgung für Taunusstein tagesaktuell ist und was das für die Bevölkerung bedeutet.

„Wir hatten in den vergangenen Jahren sehr heiße Sommer, mit langen Trockenperioden. Und die Niederschläge sind kurz und heftig, so dass viel Wasser nicht versickert, sondern abläuft“, so Zehner. Insgesamt sinke die Eigenförderquote im ohnehin schwierigen Taunusgebirge mit seinen Kluftgrundwasserleitern, gleichzeitig steige der Prokopfverbrauch. „Wir arbeiten daran Spitzenverbräuche durch den Ausbau der Hochbehälter besser abzufangen. Fakt ist: Die Ressource Wasser ist endlich und in heißen Zeiten ist der Bedarf in allen Kommunen des Rhein-Main-Gebiets hoch. Das bedeutet, es reicht nicht, nur den Zulauf an Trinkwasser auszubauen. Entscheidend ist es, den Spitzenverbrauch zu senken“, so Zehner.

Tagesaktuelle Veröffentlichung

Hier wollen Stadt und Stadtwerke in Zukunft stärker und transparenter sensibilisieren, wie wichtig der verantwortungsvolle Umgang mit dem kostbaren Trinkwasser sei. Ein Instrument dafür sei die jetzt gestartete Wasser-Ampel. Der Stand werde täglich auf der Startseite der Stadtwerke veröffentlicht: www.stadtwerke-taunusstein.de.

- **Steht die Wasserampel auf Grün**, ist der Wasserbrauch im durchschnittlichen Maß und es gibt keine Einschränkungen – vom generell verantwortungsbewussten Umgang mit Trinkwasser abgesehen.
- **Steht sie auf Gelb**, gab es bereits seit mehreren Tagen einen überdurchschnittlichen Verbrauch und der Trinkwasserverbrauch ist auf das notwendige Maß zu reduzieren, also kein Autowaschen, keine Poolbefüllung oder Gebäudereinigung.
- **Ab der Stufe Rot** ist beispielsweise zusätzlich die Bewässerungen von

Garten und Rasen bis auf Neuanpflanzungen komplett einzustellen.

- **Die höchste Eskalationsstufe ist der Wassernotstand:** Wer im Wassernotstand gegen die Vorgaben verstößt, muss mit einer Ordnungswidrigkeit bis zu 5.000 Euro rechnen. Erlaubt ist dann ausschließlich der Trinkwasserverbrauch zur Körperpflege, zur Toilettenspülung und zum Trinken und Kochen. Die entsprechende Verordnung wurde 2020 vom Magistrat der Stadt Taunusstein beschlossen.

„Jeder kann einen Teil dazu beitragen, dass es nicht zum Wassernotstand kommt, indem er den eigenen Wasserverbrauch sorgsam auf den Prüfstand stellt und entsprechend dem jeweiligen Ampelstand anpasst“, so Zehner. „Die Trinkwasserversorgung in Taunusstein ist grundsätzlich gesichert. Ein voller Pool und ein grüner Rasen im Hochsommer sind allerdings Luxus, den wir uns auch in Deutschland in Zukunft nicht jederzeit leisten können.“

Warnstufe	Wann	Was es bedeutet
	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch anhaltend über Eigenfördermenge und maximalen Fremdwasserbezug 	<p>WASSERNOTSTAND</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbot aller nicht notwendigen Trinkwasserverbräuche • Bei Verstößen drohen Geldbußen bis 5.000 Euro • Erlaubt ist nur: Körperpflege, WC-spülung, Trinken, Kochen • Magistrat kann Sperrzeiten für Trinkwasserbereitstellung festlegen
	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch mehrere Tage über verfügbarer Spitzenwassermenge • Maximale eigene Förderleistung dauerhaft ausgeschöpft • Maximalbezug von Fremdwasser 	<p>Stufe ROT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Garten- und Rasenbewässerung (nur Neuanpflanzungen) • Kein Waschen von Fahrzeugen, keine Gebäudereinigung usw. • Kein Befüllen von Pools und Wasserspeichern • Keine Entnahme aus Standrohren
	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Tage über saisonalem Durchschnittsverbrauch • Sehr hohe eigene Förderleistung erreicht • Hoher Bezug von Fremdwasser 	<p>Stufe GELB</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gartenbewässerung auf notwendiges Maß reduzieren • Kein Waschen von Fahrzeugen, keine Gebäudereinigung o.Ä. • Kein Befüllen von Pools und Wasserspeichern • Bei großen Wasserentnahmen (z.B. Bautätigkeit), unbedingt Stadtwerke informieren
	<ul style="list-style-type: none"> • Normaler saisonaler Verbrauch • Versorgung durch Eigengewinnung und moderatem Fremdwasserbezug 	<p>Stufe GRÜN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Einschränkungen • Verantwortungsbewusste Trinkwassernutzung

Uno, Urlaub und der Generalschlüssel

Kinderfragestunde beim Bürgermeister

„Hat ein Bürgermeister auch Urlaub?“, „Was macht ein Bürgermeister überhaupt den ganzen Tag?“ und „Hat der Bürgermeister eigentlich einen Schlüssel zu jedem Haus in Taunusstein?“ – die Kinder der dritten Klassen der Regenbogenschule haben jede Menge Fragen an den Taunussteiner Rathauschef und Sandro Zehner gibt natürlich ausführlich Antwort. Coronabedingt statt im Bürgermeisterbüro in der Sporthalle und etappenweise haben die Grundschülerinnen und Grundschüler die Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, um was sich eine Stadt alles kümmert und vor allem, was ein Bürgermeister zu tun hat. Andersherum fragt auch Sandro Zehner die Kinder, was sie glauben, woher das Wasser bei Ihnen zu Hause kommt oder warum es so wichtig ist, den Müll nicht in die Natur zu werfen. Und er verrät, dass er früher einmal Fußballspieler oder Tennisspieler

werden wollte, seinen Hund aus dem Tierheim hat und jetzt ziemlich viel telefoniert – aktuell vor allem per Videokonferenz. Damit kennen sich auch die Grundschüler aus: Auf die Frage von Zehner, wer schon einmal selbst eine gemacht hat, melden sich fast alle Kinder. Warum heißt Taunusstein Taunusstein? Mit einem lauten und einhelligen „Bäh!“ kommentieren die Kinder die

Beschreibung des Bürgermeisters, dass in der Kläranlage Bakterien das dreckige Wasser „aufessen“, damit es wieder sauber wird. Die Erklärung, warum Taunusstein eigentlich Taunusstein heißt, finden die Kids nicht nur spannend, sondern freuen sich schon, ihren Eltern die Herkunft zu erklären. Allen, die es auch nicht wussten sei verraten: Es hat etwas mit dem Gebirgszug der Region und dem ehe-

maligen Steinbruch Altenstein zu tun. Wer bei der Fragerunde gut aufgepasst hat, kann in Zukunft auf jeden Fall das Freundebuch für den Bürgermeister ausfüllen: seine Lieblingsfarbe ist blau, in seiner Freizeit („jaaa, die hat auch ein Bürgermeister“) geht er mit seinen Kindern und seinem Hund gerne raus in die Taunussteiner Natur, spielt Tennis und ist – laut eigener, aber nicht geprüfter Aussage – ein großer Uno-Meister. Zum Schluss kommen die Schülerinnen und Schüler zum Ergebnis: Bürgermeister ist schon eher ein schwerer Beruf – auch wenn dem Taunussteiner Rathauschef selbst sein Job durchaus Spaß macht. Wie sich das nun mit den Schlüsseln zu den Taunussteiner Häusern verhält, möchten wir an dieser Stelle lieber nicht öffentlich verraten. Wer es ganz genau klären möchte, hat nur eine Chance: einen der Drittklässler der Regenbogenschule fragen. Die wissen Bescheid.



Alarm, es kommt ein Notruf an...

Eine Woche geht es in der Kita Sonnenbär in Wingsbach heiß her: Ein Rauchhaus, ein Feueralarm, Hydranten, Feuerwehrautos – jeden Tag entdecken und lernen die Kinder etwas Neues rund um das Thema Brandschutz.

Kaum starteten wir montags in unsere Brandschutzwoche, ging der hausinterne Feueralarm los. Zum Glück hatten die Bärenkinder im Morgenkreis vorher die Verhaltensregeln besprochen, sollte es zu einem Alarm kommen. So verließen alle auf direktem Wege die Kita. Wir ließen das Spielzeug zurück und auch unsere Schuhe und Jacken.

Nachdem die Erzieherinnen am Sammelplatz die Kinder „durchzählten“

und erklärten, dass es sich nur um einen Probealarm handelte, gingen alle zügig zurück in die Gruppe. Im Anschluss trafen wir uns im Gesprächskreis und reflektierten die Räumungsübung. Wir sprachen über Fragen wie: „Woran erkenne ich einen Notausgang?“, „Warum hat Melanie das Gruppenbuch mitgenommen?“, „Anne hat aber eine gelbe Warnweste angezogen, obwohl wir nichts anziehen sollten, warum?“ und einige mehr.

Leider konnten wir dieses Jahr nicht die örtliche Feuerwehr besuchen und diese konnte auch nicht zu uns, wie es sonst während unserer Brandschutzwoche üblich ist. Doch langweilig wurde es uns trotzdem nicht.

Fenster und Türen geschlossen?

Während der Rauchhaus-Vorführung konnten wir genau beobachten, was passiert, wenn sich der Rauch blitzschnell im Haus ausbreitet und dass der Rauch ebenso gefährlich ist, wie das Feuer. Außerdem konnten wir beobachten, dass der Rauch sich schneller bei geöffneten Türen und Fenstern ausbreitete. Da das „Feuer“ Sauerstoff zum „überleben“ benötigt.

Die Ausrüstung der Feuerwehr: Schutzjacke, Beil, Kreide - und ein gepunkteter Helm?

Dienstags beschäftigten wir uns mit der Brandschutzkleidung der Feuerwehrmänner und -frauen. Sie besteht aus einer Feuerweherschutzjacke, einer Feuerweherschutzhose und Feuerweherschutzstiefeln. Außerdem haben die Feuerwehrleute einen Feuerwehrhelmtgurt, der wie ein Gürtel aussieht. An diesem ist ein Beil befestigt, sowie eine kleine Tasche mit einem Gurt, um Verletzte bergen zu können und einem „Kreidestift“, um Markierungen z.B. an Türen machen zu können. Auch gibt es ein Sicherungsseil mit einem Karabiner.

Den Kopf der Feuerwehrleute schützt ein spezieller Helm mit Visier und einem Nackenschutz aus Leder. Einem besonders aufmerksamen Kind fallen zwei rote Punkte am Helm auf. Die Frage, warum der Helm rote Punkte hat, konnten die Erzieherinnen nicht

auf Anhieb beantworten. Eine Internet-Suchmaschine liefert die Antwort: „Der rote Punkt wird an dem Helm befestigt, um deutlich zu machen, wer eine Atemschutzgeräteträger Ausbildung besitzt.“ Diese Person darf also im Einsatz ein Atemschutzgerät nutzen.

In der Freispielphase dürfen die Kinder an verschiedenen Stationen Feuerwehrhelme basteln, es gibt Ausmalbilder und ein neu eingeführtes Spieltablett. Auf dem Tablett muss man einen „Schlauch“ abwickeln und „einem gezeichneten Weg folgen“, um dann das Feuer löschen zu können. Wenn das Feuer gelöscht ist, heißt es, Schlauch wieder aufwickeln. Denn auch das ist ein wichtiger Aspekt bei der Feuerwehr. Nur wer Ordnung hält, findet im Notfall schnell alle benötigten Werkzeuge und Materialien.

Hallo? Ich möchte einen Notfall melden!

Mittwochs beschäftigen sich insbesondere die Vorschulkinder mit dem Thema „Notruf absetzen“. Wir üben mit einem speziellen Notruftelefon – Welche Nummer hat die Feuerwehr? – Welche Fragen muss ich beantworten? Mit verschiedenen Aufgabenkärtchen üben wir das Anrufen. Jedes Kind darf sich zwei Kärtchen aussuchen. Eines zu dem „Thema“: „Wo ist der Notfall?“ Und eines mit: „Was ist der Notfall?“ Anne spielt eine Angestellte der Ein-



satzzentrale. Und plötzlich ist es gar nicht mehr so einfach auf alle Fragen die gestellt werden eine Antwort zu kennen...Wie heiße ich? (nicht nur den Vornamen nennen) Wo ist der Notfall? (Straße mit Hausnummer und Ort) Was ist passiert? - ein Blick auf das Kärtchen hilft hier gut weiter – (es brennt mein Spielzeug, es gab einen Autounfall oder beispielsweise die Katze, die auf dem Baum fest sitzt) – Gibt es Verletzte? Sind alle aus der Gefahrenzone draußen?

Die Kinder haben viel Spaß und machen ihren Job großartig! Bei der zweiten Runde darf auch immer ein Kind den Mitarbeiter der Einsatzzentrale spielen. Hier beweisen die Kinder, dass sie vorher gut aufgepasst haben. Sie stellen die richtigen Fragen und leiten die „Anrufer“ gut durch das Telefonat. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass man am Telefon bleiben muss, bis der Einsatzbearbeiter das Telefonat beendet und man nicht selbst vorher auflegen darf.

Zwei mutige Vorschulkinder führen ihr Erlerntes Wissen dann im Mittagskreis auch den jüngeren Bärenkindern vor. „Im Kindergarten brennt das Spielzeug.“ - Diesen Notruf haben sich die zwei Kinder vorab ausgesucht. Beeindruckt schauen und hören die anderen Kinder zu.

Natürlich dürfen dann alle Kinder noch einmal einen Notruf absetzen oder die Einsatzbearbeiter spielen. Und auch hier ein großes Lob an alle Bärenkinder. Wir waren sehr überrascht und begeistert, wie toll wirklich alle Kinder diese nicht zu unterschätzende Aufgabe gemeistert haben. Deswegen gab es auch nach jedem erfolgreichen Telefonat einen kräftigen Applaus. Allen ist natürlich klar, dass wir das hier nur üben und niemals wirklich bei der Feuerwehr anrufen, wenn es keinen echten Notfall gibt.

Ausflug zur Wingsbacher Feuerwehr: Rolltore zu, Kinderaugen weit offen
Am Donnerstag besuchen wir die Wingsbacher Feuerwehr. Zumindest von außen. Wir sehen einen Hydranten vor dem Haus stehen und lernen wie dieser genutzt wird. Wir schauen von außen in die Fahrzeughalle und sehen zwei große rote Autos. Auf dem Dach haben die Autos Blaulichter und Dinger, die aussehen wie Hupen. Diese „Hupen“ nennt man Martinshorn. Hier kommt das bekannte „Tatütata“ raus, mit dem die Feuerwehrautos die Bevölkerung und die anderen Verkehrsteilnehmer warnen.

Am Feuerwehrgerätehaus sehen wir eine Figur. Dies ist der „heilige Florian“, der Schutzpatron der Feuerwehr. Ihn findet man häufig als Gemälde oder Figur an Feuerwehrgerätehäu-

sern. Er soll eigentlich dafür sorgen, dass es möglichst nirgendwo brennt, falls er seinen Job einmal nicht so gut macht, haben wir zum Glück die Feuerwehr. Wir lernen auch, dass es eine freiwillige Feuerwehr und eine Berufsfeuerwehr gibt und worin der Unterschied besteht.

Feuerwehreinsatz selbstgemacht – das ist Teamarbeit!

Im Anschluss üben wir „Feuerwehreinsatz“ auf dem Spielplatz. Zwei Kinder sitzen im Rutschenhäuschen fest und es brennt. Sie rufen laut nach Hilfe. Schnell ist die Feuerwehr bereit. Wir lernen, dass die Feuerwehr im Team arbeitet. Es gibt den Einsatzleiter, der die „Anweisungen“ gibt. Es gibt den Schlauchtrupp (zwei Kinder), die die Wasserschläuche (Seile) verlegen. Den Angriffstrupp (zwei Kinder), die mit dem verlegten Schlauch löschen. Und zwei Kinder, die mit der Drehleiter (Leiter zur Rutsche) nach oben fahren, um die feststehenden Kinder über die Rutsche zu retten. Nachdem jeder einmal dran war, werden immer wieder die Rollen getauscht, die Kinder organisieren sich toll selbst.

Zurück im Kindergarten bringen wir uns nochmal kurz mit einem Feuerwehrbewegungslied in Schwung um abschließend „Schlaf-Feuerwehr“ zu spielen.

Die Kinder nehmen mit ins Wochenende: viel neues Wissen und einen Kinderfinder-Aufkleber

Am Freitag beenden wir unsere aufregende Brandschutzwoche mit einem Spielzeugtag. Es gibt viele verschiedene Feuerwehrautos – mit und ohne Drehleiter, aus Holz, von Playmobil, mit und ohne Sirene. Ein Kind hat einen Helm mitgebracht und ein Kind sogar eine ganze Feuerwache.

Zwischendurch lesen wir noch Geschichten über die Feuerwehr und beantworten spontane Fragen oder bewegen uns zur Musik der Feuerwehrgymnastik. Bevor die Kinder nach Hause gehen, bekommen alle noch ein kleines Wochenendpaket mit nach Hause. Darin enthalten: etwas zum Basteln/Malen, zum Lesen und ein Kinderfinder-Aufkleber. Diesen kann man an der Kinderzimmertür befestigen, damit die Feuerwehr im Brandfall weiß, dass sich dahinter ein Kinderzimmer befindet. Hinter uns liegt eine spannende und lehrreiche Woche. Die Kinder und Erzieherinnen hatten eine Menge Spaß und wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Brandschutzwoche, hoffentlich dann wieder mit dem Besuch der Feuerwehr und der obligatorischen Rundfahrt durch Wingsbach im Feuerwehrauto. Denn so viel Mühe wir uns gemacht haben, das hat definitiv gefehlt.

Magistrat beschließt auch für April und Mai die Freistellung der Kita-Beiträge

Mit erneuter Änderung der zweiten Verordnung zur Bekämpfung von Corona, wurde ein Appell an die Eltern gerichtet, nur in dringenden Fällen der Betreuungsnotwendigkeit, ihre Kinder in die Kindertageseinrichtung zu bringen.

Damit dieser Appell Gehör findet und die Eltern beim Nachkommen dieser Bitte Unterstützung finden, hat der Magistrat in seiner Sitzung vom 19.04.2021 beschlossen, für die Monate April und Mai keine Beiträge und Entgelte für die Kinderbetreuung zu erheben, sofern keine Betreuung in Anspruch genommen wird. Diese Entscheidung gilt sowohl für die städtischen, als auch für die freien und professionellen Träger.

„Gerade in der aktuellen Situation, wo das Infektionsgeschehen bundesweit aber auch vor Ort eine besorgniserregende Entwicklung nimmt, ist die Reduzierung von Kontakten ein entscheidendes Mittel um diesem Trend entgegen zu wirken. Daher versuchen wir mit dieser Entscheidung weiterhin Anreize zu schaffen und gleichwohl eine Entlastung bei den Eltern herbeizuführen, sodass eine Betreuung im privaten Umfeld nach Möglichkeit organisiert werden kann“, so Bürgermeister Zehner.

Zu etwaigen Regelungen ab Juni, wird die Stadtverwaltung die Eltern zeitnah informieren.



Sperrungen für barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in Hahn

Der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen im Stadtteil Hahn ist planmäßig angelaufen, für die nächsten Haltestellen müssen einzelne Straßenabschnitte einseitig gesperrt werden. Die Mühlfeldstraße wird voraussichtlich in den Sommerferien zwischen dem 19. Juli - 03. August voll gesperrt werden. Der Fußgängerverkehr wird aufrechterhalten.

Der Ausbau der Haltestellen Erich-Kästner-Straße, Lessingstraße und Arndtstraße jeweils für beide Fahrtrichtungen erfolgt durch eine einseitige Sperrung der Fahrbahn und des Gehwegs.

Im weiteren Verlauf werden die Bushaltestellen wie folgt barrierefrei ausgebaut und dafür die Straße jeweils halbseitig für den Fahrzeugverkehr sowie der Gehwegbereich für den Fußgängerverkehr gesperrt:

- Arndtstraße Süd: Zwischen dem 27. April - 14. Mai

- Arndtstraße Nord: Zwischen dem 04. Mai - 21. Mai
- Lessingstraße Nord: Zwischen dem 11. Mai - 04. Juni
- Erich-Kästner-Straße Nord: Zwischen dem 25. Mai - 11. Juni

Für die Haltestellen Mühlfeldstraße muss für beide Fahrtrichtungen voraussichtlich zu Beginn der Sommerferien eine Vollsperrung eingerichtet werden.

Finanziert werden diese Maßnahmen zum Teil aus der Verkehrsinfrastrukturförderung des Landes Hessen. Der Ausbau der Bushaltestellen ist in mehreren Teilabschnitten gegliedert. Nach öffentlicher Ausschreibung wurden die Bauleistungen Mitte März an die Strabag AG aus Limburg an der Lahn vergeben.

Im vergangenen Jahr wurden bereits sieben Haltestellen barrierefrei umgebaut. Der Umbau weiterer Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet ist weiterhin in Planung.

<p>Spielwaren Schauss</p> <p>Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe</p>	<p>PROFIL Schauss</p> <p>Der Fahrradspezialist <small>in Taunusstein-Hahn</small></p> <p>Beratung – Service – Verkauf</p>
<p>Taunusstein-Hahn Aarstraße 135</p> <p>Tel.: 06128/927212 porzellan@w-schauss.de www.spielwaren-schauss.de</p>	<p>Tel.: 06128/927216 info@w-schauss.de www.fahrrad-schauss.de</p>

HEIZUNG SANITÄR K. SCHENK
REPARATUR NEUMONTAGE BAUTROCKNUNG – KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG

Heizung-SanitÄrfachmann (m/w/d) gesucht

Sie wollen in ein gutes Team wechseln, das zusammenhält? Dann kommen Sie zu uns. Auto wird gestellt. Gute Bezahlung. Gerne auch Mitarbeiter über 50, jünger natürlich auch.

Durchführung von Kleinreparatur • Wartung und Reparatur von Thermen • Austausch von Thermen • Auffinden und Beseitigen von Rohrbrüchen • Badsanierungen

Haben Sie einen Gesellenbrief?
Dann rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie.

Klaus Schenk GmbH • Heizung – SanitÄr
Gneisenaustrae 12 • 65195 Wiesbaden • Telefon: 0611/945 15 45
Fax: 0611/945 15 47 • E-Mail: info@k-schenk.de

Ihr Zuhause liegt uns am Herzen!

Ob Sie einen kompetenten Makler oder eine Hausverwaltung suchen, bei uns sind Sie richtig...



BAUM I
IMMOBILIEN

Baum Immobilien Christina Baum
Lortzingstrasse 11 Tel.: 06128 8293
65232 Taunusstein Fax.: 06128 86611
E-Mail: info@immobilien-baum.de
Internet: www.immobilien-baum.de

doehring
METALLBAU
MEISTERBETRIEB

Wolfgang Doehring

Daimlerstrae 11
65232 Taunusstein

Tel. 06128/75422
Fax 06128/75428
Mobil 0172/611 1446

E-Mail:
info@metallbau-doehring.de
www.metallbau-doehring.de

Krauterspaziergang im eigenen Garten

Rheingau-Taunus-Kreis: Wollen Sie wissen, welche Wildkräuter in Ihrem Garten wachsen und was man damit machen kann? Uta Lippold – Wildkrauterexpertin beim Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V. kommt zu Ihnen, zeigt und erklärt die Kräuter und gibt Tipps, wie die Kräuter verarbeitet werden können. Termine können unter wildkraeuter12@gmx.de für die Woche vom 11. – 14.05. 2021 ausgemacht werden. Im Nachgang gibt es dann noch leckere

Rezepte zu den vorhandenen Wildkräutern per E-Mail. Die Gebühr für die Führung beträgt pro Person 15,- Euro, Kinder und Mitglieder des Kneipp-Vereins zahlen 10,- Euro.

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 03944-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Der Gruffelo:

Die Welt der Gefühle entdecken

Mit dem „Gruffelo-Projekt“ in der städtischen Kita am Schauberg vertiefen wir die emotionalen Kompetenzen der Kinder. Wir entdecken unsere Gefühle, z. B. Mut, Angst, Glück, Wut oder Trauer. Wir möchten die Welt der Gefühle verstehen und differenzieren lernen.

Zu Beginn haben wir uns das Buch „Der Gruffelo“ mehrfach angeschaut und die verschiedenen Sichtweisen der Tiere, die in der Geschichte vorkommen, näher betrachtet. Als Beispiel die Maus, die sich ihrer eigenen Stärken bewusst wurde. Auch zum Gefühl „Mut“ gab es viel zu lernen: den Mut spüren und sich über den Erfolg freuen, aber auch zu differenzieren zwischen Mut und Leichtsinns. Der Mut hat viele Gesichter. Mut kann bedeuten, etwas Neues auszuprobieren oder eine schwierige Sache anzugehen. Mut tut gut! Mutig ist z. B. Fahrrad fahren zu lernen – leichtsinnsig ist das Lenkrad einfach loszulassen beim Fahren! Durch Gespräche, Spiele und Aufgaben, fassen die Kinder den Mut, sich unbekannt Situationen zu stellen. Mutig sind Kinder, die sich trauen, zu sagen, dass sie etwas nicht können. Auch zuzugeben, wenn man einen Fehler gemacht, etwas vergessen oder zerstört hat, erfordert eine gehörige Portion Mut. Jedes Kind hatte in seinem Leben schon viele Mut-Momente und zum Abschluss gab es dann auch einen Gruffelo-Orden.

Als nächstes beschäftigten wir uns mit der „Angst“. Jeder hat mal

Angst und bestimmt hat auch jeder Tipps und Tricks zur Hand, die helfen, wenn die Angst zu groß wird. Die Maus in „Der Gruffelo“ ist da die Expertin, von der wir lernen können. Es gibt immer wieder Situationen, Dinge oder Personen, die neu sind und Angst machen. Vielleicht hast du Angst im Dunkeln auf die Toilette zu gehen, weil du denkst da wohnen Monster. Daher ist immer wichtig, über diese Angst zu sprechen und sich Mut-mach-Tricks zu überlegen.

Wir sammelten gemeinsam Ideen und baten auch die Eltern sich zu beteiligen, indem sie Ihre Angst als Hausaufgabe für uns aufmalen. Darüber wurde dann in der Gruppe gesprochen, denn eins ist klar: Auch Eltern haben Ängste und auch sie haben ihre eigenen Mut-mach-Tricks. Insgesamt wurden zahlreiche Gespräche über unsere Gefühle geführt sowie Vertrauensspiele in unserem Bewegungsraum gemacht.

Das Gruffelo-Projekt hat den Kindern riesigen Spaß gemacht und wird ganz sicher wiederholt werden.



50 Jahre TC Taunusstein 1971 e.V.

Tennissport in Zeiten der Pandemie – Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2023

Für den TC Taunusstein 1971 ist das Jahr 2021 ein besonderes Jahr. Am 19. November 1971 fand die Gründungsversammlung des Vereins statt, im Juni 1973 konnte der Spielbetrieb aufgenommen werden. „Auch wenn in diesem Jahr keine „jubiläumstypischen“ größeren Feierlichkeiten stattfinden können, wollen wir unseren runden Geburtstag zum Anlass nehmen, mit unseren Mitgliedern den Tennissport zu feiern und neue Mitglieder für diesen schönen Sport zu begeistern“, freut sich der Vorsitzende Stephan Krieger auf die Saison 2021. Das Jubiläum soll im Jahr 2023 anlässlich der dann 50-jährigen Aufnahme des Spielbetriebs gefeiert werden. Tennis ist als Freiluft- und Individualsportart gerade in der aktuellen Zeit eine ideale Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Schon im vergangenen Jahr war dank des Hygienekonzeptes des Vereins und dem sorgsamem Umgang der Mitglieder sowohl im Wettkampfbetrieb als auch im Freizeitbereich Tennisspielen möglich. Der Tennissport hat sich in den vergangenen 50 Jahren von einer ursprünglich nur für wenige Gesellschaftsschichten angebotenen Sportart längst hin zum Breiten- und Familiensport weiter entwickelt. Dies wird im TC Taunusstein 1971 e.V. mit attraktiven Mitgliedsbeiträgen für Familien besonders unterstützt. Auch das Vereinsleben

wird im TC Taunusstein 1971 e.V. groß geschrieben. Mit Turnieren, Stammtischen, Sommer- und Saisonabschlussfesten konnte in der Vergangenheit der Zusammenhalt im Verein gestärkt werden. „Wir hoffen sehr, dass dies auch zukünftig bald wieder im gewohnten Rahmen möglich ist“, so Krieger. Der Verein startet am 26. April 2021 in die neue Freiluftzeit. Im Jubiläumsjahr können sich neue Mitglieder auf ein ganz besonderes Angebot freuen: Wer den Tennissport einmal ausprobieren oder wieder aufnehmen möchte, ist zu einem kostenlosen Probetraining (nach individueller Vereinbarung) auf der Anlage in Bleidenstadt eingeladen. Wen das Tennissieber dann gepackt hat, kann bei einem Eintritt in den Verein von einem reduzierten Mitgliedsbeitrag im ersten Jahr inkl. 5 Trainingsstunden profitieren (Jugendliche 99,00 €, Erwachsene 129,00 €, Familienbeitrag auf Anfrage, Training in 2 bis 4er Gruppe – unter Berücksichtigung geltender Beschränkungen). Kontaktaufnahme für das Probetraining über den Vereinstrainer André Haas (0172/6119948), per E-Mail an info@tc-taunusstein71.de und – auch für weitere Informationen über den Verein – auf der Vereinshomepage: www.tc-taunusstein71.de. Ab dem 26. April 2021 kann dem Verein auch auf Instagram unter [tc_taunusstein71](https://www.instagram.com/tc_taunusstein71) gefolgt werden.



BÜCHEL Umzüge
Lagerung
Selfstorage
Transporte
Kranarbeiten

seit 50 Jahren

3% auf unsere Angebote! Gutschein-Code: 652325

www.unser-umzug.de
Telefon: 06128/43843 · Kurt-Schumacher-Straße 32a · 65232 Taunusstein



Kfz-Prüfstelle **GTÜ**
Taunusstein

Hauptuntersuchungen
dazugehörige Abgasuntersuchungen
Änderungsabnahmen
Oldtimerkennzeichen

Termine Mo - Sa!

Erich-Kästner-Straße 3 65232 Taunusstein-Hahn
Terminetel. 0 61 28 - 860 66 32
www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de



Hausmeisterservice • Grünanlagenpflege
Außenreinigung • Gebäudereinigung • Winterdienst
Technischer Gebäudeservice • Schlüsselnotdienst
Baureinigungen • und vieles mehr!

TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

Tel. 06128 – 859 30 31 • www.taunuslux.de



seit 1945

Becker

Ihr Baumarkt für...
HAUS ■ GARTEN ■ TIER

NIKOLAUS-AUGUST-OTTO-STRASSE 18 • 65307 BAD SCHWALBACH
TELEFON: 06124/72797-0 • FAX: 06124/72797-29
E-MAIL: BAUMARKT@BAUSTOFFE-BECKER.COM

UNSER BAUSTOFF-FACHHANDEL BLEIBT BESTEHEN!
BAHNHOFSTRASSE 22 • TELEFON: 06124/2309 • TELEFON: 06124/9980

TV Hahn 1903 e.V. bedankt sich für die Treue und Unterstützung während der Pandemie

Seit nunmehr einem Jahr beeinflusst die Corona-Pandemie das tägliche Leben, der langanhaltende Lockdown beschneidet die Sportmöglichkeiten noch zusätzlich. Während viele Breitensportvereine hierdurch von einem signifikanten Mitgliederrückgang im letzten Jahr belastet wurden, blieb dies beim TV Hahn 1903 e.V. glücklicherweise in einem verkraftbaren Rahmen. Daher möchte der Vorstand die Gelegenheit nutzen und allen Mitgliedern, Übungsleitern sowie der Vielzahl im und für den Verein Engagierten für den Zusammenhalt und die Treue zum Verein danken. Nur durch sie war es

möglich, trotz der großen Hürden und Belastungen, die das letzte Jahr mit sich gebracht hat, eine Vielzahl sportlicher Aktivitäten umzusetzen, um allen Sportbegeisterten ein möglichst umfangreiches Sportangebot anbieten zu können. Aber auch den Taunussteiner Schulen, die die Jahnhalle mit benutzen, möchte der Vorstand ausdrücklich für die hervorragende Kooperation und ihre große Unterstützung und Flexibilität danken. Für den ersten Lockdown im März konnten dank der großen Unterstützung von Alena Debus und Melis Bulut Fitnessvideos produziert werden, um ein effektives

Home-Workout zu ermöglichen. Im weiteren Verlauf des Jahres wurde diese Idee nicht nur intensiviert und um zusätzliche Video-Angebote erweitert, sondern es konnten auch live durchgeführte Zoom-Trainings etabliert werden. Mittlerweile werden pro Woche mindestens 13 Kurse mit jeweils bis zu 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern angeboten mit dem klaren Ziel, dies auch nach der Beendigung des Lockdowns aufrechtzuerhalten. Hier zeigt sich einmal mehr, dass sich der TV Hahn 1903 e.V. auf seine Mitglieder, auf deren ehrenamtliches Engagement und vor allem auf deren Unterstützung, gera-

de in den schweren Phasen, vollumfänglich verlassen kann. Auch konnten in den letzten Monaten weit über 400 Stunden Trainingszeit in der Jahnhalle realisiert und somit ein reduziertes Angebot für die Mitglieder ermöglicht werden. Der gesamte Vorstand möchte sich hierfür im Namen des Vereins bei Allen bedanken und hofft, bald auch in der Jahnhalle wieder ein umfangreiches Sportangebot realisieren zu können.

Über das aktuelle Angebot kann sich jederzeit unter www.tvhahn.de informiert werden.



SENIORENZENTRUM TAUNUSSTEIN
IN DER LESSINGSTRASSE

**Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
seniorengerechte Ferienwohnungen**

Zweiraumsuiten (45 m²) und
Einzelzimmer (24 m²)
für Pflegebedürftige

www.seniorenzentrum-taunusstein.de · Tel. 06128 – 248-0
Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
info@seniorenzentrum-taunusstein.de

Ihr freundliches TAXI
Taunusstein
06128
5100 & 1212

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi

AMPTIST
DAS AMBULANTE PFLERGE-TEAM

H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
Lessingstrasse 28
65232 Taunusstein
Tel. 06128 - 246 341
Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de

**T AGTÄGLICH
E NGAGIERT
A M
MENSCHEN**

Ambulanter Pflegedienst

Michael Schnellbacher
Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/6655
Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein

MITTEILUNG

Senioren philosophieren nun per Video-Konferenz Thema: Die Einsamkeit bei Hannah Arendt

Es ging lebhaft zu bei diesem ersten Bildschirm-Treff, den die Gruppe „Philosophische Gespräche“ des Senioren-Kulturkreis Taunusstein gewagt hatte – vorher gut informiert von Franz Schwenzer über die technischen Details, die bei einer Bildschirm-Zusammenkunft zu beachten sind. Statt im Raum West des Bürgerhauses in Hahn tauschten sie nun ihre Gedanken über einen Link aus. Die Einsamkeit stand im Mittelpunkt ihrer Diskussion, die Einsamkeit, wie sie einmal Hannah Arendt betrachtet hatte – als unentbehrliche Voraussetzung für ein philosophisches Denken überhaupt.

Horst Goschke, der die Gruppe leitet, hatte das Thema ausgewählt, passte es doch wie kein anderes in die augenblickliche Zeit und in den Alltag der älteren Mitbürger besonders, die nun, so sie in ihrem Innersten jung geblieben sind, dank der modernen Technik Gelegenheit haben, auch weiterhin zusammenzukommen um sich gedanklich auszutauschen. Gewiss, bei einigen Gruppenteilnehmern kostete es

etwas Überwindung. Da war etwas, das man bisher noch nicht genutzt hatte. Das brachte Unsicherheit. Aber als sie auf ihren Bildschirmen über- und nebeneinander standen, war diese Unsicherheit innerhalb von Minuten dahin.

Auch Manfred Thomas, der Vorstandsvorsitzende des Senioren-Kulturkreises hatte sich eingefunden und zählte bald zu den Eifrigsten bei den Überlegungen, weshalb Philosophieren, Einsamkeit und „Denken ohne Geländer“ (ein Ausspruch der Philosophin, die in der Hitlerzeit in die USA emigrierte) so eng miteinander verbunden sind. Weit über eine Stunde hinweg kreuzten und überkreuzten sich die Gedanken und bewiesen dabei, wie man mit sechzig, mit siebzig, mit achtzig und knapp neunzig Jahren noch verblüffend geistig jung sein kann. Im nächsten Monat will man wieder im Netz zusammenfinden. Wozu, so fragt man sich, hat man sich sonst einen PC oder Laptop angeschafft? Nun kann er sich bewähren.

Digitale Sprechstunde der Taunussteiner

Internetlotsen zur Nutzung der Videokonferenz ZOOM

Als Digital-Kompass Standort sind die Internetlotsen Ansprechpartner für ältere Menschen und geben schnell, unkompliziert und kostenfrei Hilfestellungen bei der Nutzung digitaler Medien. Bis zur Sommerpause Ende Juni bieten die Internetlotsen regelmäßig freitags alle zwei Wochen in der Zeit von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr digitale Sprechstunden an.

Coronabedingt können die Sprechstunden und Infoveranstaltungen aktuell nur digital stattfinden. Die digitale Sprechstunde wird über das Videoformat „Zoom“ angeboten

und dauert rund eine Stunde. Eine Anmeldung über digital-kompass@taunusstein.de ist bis 22. April erforderlich. Jeder Anmelder und jede Anmelderin erhält danach einen persönlichen Einladungslink sowie eine Anleitung zur Nutzung von Zoom. Wer Unterstützung bei der Anmeldung braucht, kann die Leitstelle Älterwerden der Stadt Taunusstein anrufen: 06128 241-322.

Mehr über Digital-Kompass-Standort Taunusstein gibt es auf der Website der Stadt: www.taunusstein.de/digital-kompass.

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,
der Wonnemonat Mai wird auch in diesem Jahr vermutlich nicht ganz so wonnig werden.

Zwar ist auf mildere Temperaturen zu hoffen, auf Vogelgezwitscher und Blütenpracht. Aber vieles von dem, was den Mai sonst so erfreulich machte, wird entfallen. Private Parties und Zusammenkünfte wurden abgesagt, Wochenendtrips gecancelt und kirchliche Feste wie Hochzeiten, Taufen und Konfirmationen verschoben. Es bleiben einzelne Kontakte mit wenigen Menschen. Ansonsten bleiben wir in Verbindung per Zoom, Instagram oder über Facebook. Schade! Ein wirkliches Zusammensein fühlt sich anders an. So hatten es seinerzeit auch die Freunde Jesu erfahren. Wie angewurzelt standen sie, als der Auferstandene plötzlich „vor ihren Augen emporgehoben wurde und eine Wolke ihn aufnahm, weg vor ihren Augen“. So wird in der Bibel die Himmelfahrt Christi beschrieben. Ich stelle mir vor, wie sie den Blick nach oben richteten, fassungslos, plötzlich so verlassen. Keine selbstverständliche Nähe, keine vertrauten Blicke und Berührungen, der Verlust tat weh. Dann aber lenkten sie ihren Blick wieder zurück zur Erde und taten die nächsten Schritte.

Liebe Leserin, lieber Leser,
„Himmelfahrt Christi“ – der Name lässt einen schmunzeln. Lustig ist die Vorstellung, Jesus sei in einer Wolke nach oben geschwebt und zu belächeln sind die, die das noch glauben.

Mit dem Fest der „Himmelfahrt Christi“ wird uns aber vor allem eine Frage gestellt: die Frage, ob Gott noch präsent ist in dieser Welt. Was ist auf Erden von ihm zu erfahren, sinnlich wahrnehmbar? Im Glauben sind wir eher nur „virtuell“ mit ihm verbunden.

Liebe Leserin, lieber Leser,
zur Zeit halten wir nur in veränderter Form Kontakt zu Menschen, die wir nicht wirklich treffen können. Wir lassen die Verbindung nicht abreißen und warten auf den Tag, an dem wir auch wieder zusammen sein werden – ohne uns zu gefährden. Wenn es im Mai noch nicht möglich ist, es kann doch wonnig, schön und erfreulich werden in einem der nächsten Monate. Die Freunde Jesu haben damals den Kontakt zu ihm nicht abbrechen lassen. Sie sind in ihren Alltags zurückgekehrt und haben sich den Aufgaben gewidmet, die sie stellten. Wenig später haben sie mit großer Freude bemerkt, dass Gottes Geist ihnen neue Kraft verlieh, ihnen ungeahnte Fähigkeiten schenkte. So feierten sie Pfingsten. Darauf setze ich in diesem Mai: dass Gottes Geist auch uns erreicht, damit wir unseren Alltag bewältigen, damit auch wir neue Fähigkeiten entdecken. Darauf hoffe ich, dass sich noch ungeahnte Möglichkeiten auftun und wir die Lust am Leben behalten. Außerdem ist es dann auch noch schön, wenn mich ein Brief oder ein Anruf erreicht oder wenn mich ein Kontakt, ein Meeting mit denen, die ich nicht treffen kann, erfreut und begeistert.

Seien Sie herzlich begrüßt,
Esther Kutscher-Döring, Pfarrerin

Evangelische Gottesdienste in Wehen

Bis zum Ende des Lockdowns werden in der evangelischen Kirche in Wehen keine Präsenzgottesdienste gefeiert. Wir bitten um Beachtung von aktuellen Mitteilungen in der Tagespresse, auf unserer Homepage (www.ev-kirche-wehen.de) und in unseren Schaukästen.

Gottesdienste in den Kirchengemeinden Bleidenstadt und Born-Watzhahn

Wegen des zurzeit hohen Risikos einer Ansteckung haben die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Bleidenstadt und Born-Watzhahn die Veranstaltung von Gottesdiensten bis auf weiteres ausgesetzt. Es wird empfohlen, die Angebote, die auf der Homepage der Kirchengemeinden www.evangelisch-bb.de eingestellt sind, zu nutzen. Es ist auch möglich, die Textform der Gottesdienste, die auf der Homepage eingestellt sind, zu erhalten. Vor der Borner Kirche werden außerdem „on-Lein“, das heißt an einer Leine, Impulse zu den jeweiligen Sonntagen zur Verfügung gestellt.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr, sowie donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von 9–12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen dazu richten Sie bitte über das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Gottesdienste in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Aktuelle Gottesdiensttermine der einzelnen Kirchorte werden über die Webseite www.heiligefamilie.net und örtliche Bekanntmachungen veröffentlicht. Für die Mitfeier der Sonntagsgottesdienste müssen sich die Gläubigen vorher während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro telefonisch unter 06124/72370 anmelden, damit niemand an der Kirchentüre abgewiesen werden muss. Es gelten die bisher zu beachtenden Regelungen sowie die OP-/FFP2-Maskenpflicht während des gesamten Aufenthaltes in den Kirchen.

Digitale Gottesdienstangebote der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Unter den derzeitigen Pandemiebedingungen sind digitale Gottesdienste ein Angebot, Menschen auf eine ganz neue Weise zu erreichen. In der Pfarrei Heilige

Familie Untertaunus gibt es dabei zwei unterschiedliche Formate: Zum einen die Video-Gottesdienste, die über unseren Youtube-Kanal im Internet drei oder mehr Tage lang zu jeder Uhrzeit abgerufen werden können. Und zum anderen, Live-Gottesdienste, die über die digitale Audio-Video-Plattform Zoom mitgefeiert werden können. Für diese Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Informationen zu Zeiten, Youtube-Links und Anmelde-möglichkeiten finden Sie ständig aktualisiert auf unserer Webseite unter den entsprechenden Menüs: www.heiligefamilie.net. Auf unserer Webseite finden Sie außerdem Hausgottesdienste zum Ausdrucken, Anregungen, Hinweise zu besonderen Aktionen und die Möglichkeit sich zum Newsletter anzumelden.

Kinderkirche in Born

Die Kinder der Borner Kinderkirche werden zum Monatsende jeweils informiert und falls möglich, eingeladen zu einem Programm, das den behördlichen Corona-Vorgaben entspricht und dem Team der Kinderkirche durchführbar erscheint. Wer die Infos zur Kinderkirche erhalten möchte, melde sich bitte bei esther.kutscher-doering@ekhn.de. Das Team wartet auf bessere Zeiten und freut sich auf die nächste mögliche Zusammenkunft.

Katholische Gottesdienste an Christi Himmelfahrt und Pfingsten

In den Taunussteiner katholischen Kirchen werden zu Christi Himmelfahrt, 13. Mai und Pfingsten, 23. und 24. Mai vielfältige Gottesdienste gefeiert. In St. Johannes Nepomuk, Aarstr. 140 in Hahn findet an Christi Himmelfahrt um 9.30 Uhr eine Heilige Messe statt. Die Abendmesse um 18 Uhr entfällt an diesem Tag. An Pfingstsonntag wird dort um 9.30 Uhr ein Wortgottesdienst und an Pfingstmontag um 9.30 Uhr eine Heilige Messe gefeiert. In der Kirche Herz Mariae, Mainzer Allee 38 in Wehen wird für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter an Christi Himmelfahrt, sowie an Pfingstmontag jeweils zu Andachten um 11 Uhr eingeladen. Zusätzlich findet dort an Christi Himmelfahrt die Taizé Lichterfeier als ökumenischer Wortgottesdienst um 19 Uhr und eine Heilige Messe an Pfingstsonntag um 11 Uhr statt. In St. Ferrutius, Stiftshof in Bleidenstadt wird am Mittwoch, dem 12. Mai um 18 Uhr die Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt gefeiert. An Pfingstsonntag wird um 9.30 Uhr eine Heilige Messe und an Pfingstsonntag um 11 Uhr ein ökumenischer Wortgottesdienst gehalten. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl müssen sich die Gläubigen vorher während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro telefonisch unter 06124/72370 anmelden, damit niemand an der Kirchentüre abgewiesen werden muss. Es gelten die bisher zu beachtenden Coronaregelungen und die OP-/FFP2-Maskenpflicht während des gesamten Aufenthaltes in den Kirchen.

Taizé-Lichterfeier in Wehen

In der katholischen Kirche Herz Mariae,

Mainzer Allee 38 in Wehen wird am Donnerstag, dem 13. Mai um 19 Uhr gemeinsam bei Kerzenlicht ein ökumenischer Wortgottesdienst gefeiert. Neben den auf Abstand gestellten Stühlen kann man sich auch auf dem Holzboden auf Gebetshockern niederlassen. Es werden meditative Taizé Lieder gehört und in der Stille Gebeten und Gottes Wort Raum gegeben. Nach ca. einer Stunde besteht Gelegenheit bei Taizé-Musik länger zu verweilen und man entscheidet den Zeitpunkt selbst, das Gebet zu verlassen. Wir empfehlen, sich im Zentralen Pfarrbüro anzumelden, da der Kirchenraum auf 56 Teilnehmende begrenzt ist. Ansprechpartner ist Winfried Fischer (0163/9050165).

ÖKT Ökumenischer Kirchentag „Schaut hin!“

Unter diesem Leitgedanken wird der Ökumenische Kirchentag in diesem Jahr vom 13.–16. Mai stattfinden: digital aus Frankfurt und dezentral bei uns. Wir möchten die veränderte Form als Chance für eine Förderung und Vertiefung der Ökumene vor Ort nutzen. Es sind tolle Ideen in der Pfarrei entstanden und wir möchten Sie gern einladen daran teilzunehmen. Alle Termine und Aktionen finden Sie im aktuellen Pfarrbrief der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus (erhältlich in den Kirchen), sowie auf der Homepage www.heiligefamilie.net. Das gesamte Programm des ÖKT ist auch unter www.oekt.de zu finden.

Katholische Gottesdienste zu Fronleichnam

Zur Zeit des Redaktionsschlusses der Mai-Ausgabe der Taunussteiner Stadtnachrichten stand die genaue Gottesdienstordnung für Juni noch nicht fest. Interessierte bitten wir sich auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net oder bei den örtlichen Bekanntmachungen zu informieren.

Schließtage des Zentralen Pfarrbüros

Das Zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Kirchstr. 7 in Bad Schwalbach ist auf Grund der Feiertage Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und Fronleichnam an diesen Tagen geschlossen - zusätzlich auch noch an den Freitagen nach Christi Himmelfahrt 14. Mai und Fronleichnam 4. Juni.

171. Konzert in der Reihe Musik und Wort mit Stephan Breith

Das nächste Konzert wird am 16. Mai in der Bleidenstädter Kirche St Peter auf dem Berg aufgenom-men und ist um 16.30 Uhr zu hören. Die Auftritte der aus Bulgarien stammenden und schon lange an der Musikhochschule in Stuttgart lehrende Maria Sofianska haben im Laufe der Jahre Kultcharakter bekommen. Ihre Interpretationen sind immer von großem Ernst und Tiefe geprägt und doch schafft sie es auch ihrer Spielfreude Raum zu geben. In diesem digitalen Konzert, wie schon in den letzten Konzerten unter www.evangelisch-bb.de oder youtube zu erleben, wird Maria

Fortsetzung auf Seite 8.

Fortsetzung von Seite 7.

Sofianska drei Werke der großen Pianistin und Komponistin Clara Schumann zur Aufführung bringen: zwei Scherzi und eine Romanze, eine Entdeckung! Zu Beginn des Programms wird Stephan Breith zusammen mit Maria Sofianska die Fantasiestücke für Violoncello und Klavier von Robert Schumann aus dem Jahre 1849 interpretieren. Johannes Brahms und seine berühmte Sonate e-moll für Klavier und Violoncello beschließt das Konzert, drei Lebensmenschen in einem hochromantischen Programm vereint, bei dem auch der von der Konzertsreihe gekaufte Flügel den gebührenden Raum einnehmen wird.

Auch unsere digitalen Konzerte sind nur möglich, wenn auch Sie, wie in den vergangenen Jahren, die Verantwortung übernehmen und Ihren finanziellen Beitrag leisten, eine Spendenbescheinigung wird zugesandt! Konto: Ev. Kirchengemeinde Bleidenstadt, IBAN: DE15 5105 0015 0366 0000 11, Kennwort: Ev. KG Bleidenstadt 024001, MuW (Musik und Wort) 282200 und Name des Spenders.



Stephan Breith (Foto: Privat)



Maria Sofianska (Foto: Privat)

Patrozinium in St. Johannes Nepomuk

Im Rahmen eines Wortgottesdienstes feiert die katholische Kirche St. Johannes Nepomuk, Aarstr. 140 in Hahn am Sonntag, den 16. Mai, wieder ihr Patrozinium und gedenkt des Heiligen St. Johannes Nepomuk, dessen Namen die Kirche trägt. Der in der Vergangenheit übliche kleine Frühschoppen zum Gedankenaustausch nach dem Gottesdienst muss allerdings aus Gründen der Coronapandemie in diesem Jahr entfallen.

Krabbelgottesdienst in Neuhof auf der Wiese im Pfarrgarten

Nach den Osterferien starten wir wieder mit dem Krabbelgottesdienst einmal im Monat montags um 16 Uhr am 17. Mai um 16 Uhr. Eingeladen sind alle Kinder zwischen null und vier Jahren – ältere (Geschwister-) Kinder sind natürlich herzlich willkommen. Wir treffen uns im Pfarrgarten auf der Wiese (Kornblumenweg 1a). Dort feiern wir gemeinsam einen kindgerechten, kurzweiligen

und abwechslungsreichen Gottesdienst. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Schäfer an, damit wir planen können unter 06128/71938 oder unter info@kircheneuhof-ornen.de.

Das MISEREOR-Hungertuch 2021/2022

Seit mehr als 30 Jahren sind die MISEREOR-Hungertücher, die alle zwei Jahre von einer Künstlerin oder einem Künstler gestaltet werden, zentraler Bestandteil der Fastenaktionen. Gemeinden und Schulen verwenden das Bild, um sich in der Fastenzeit und darüber hinaus mit drängenden Themen der sozialen Gerechtigkeit auseinanderzusetzen. Anlässlich der diesjährigen Fastenzeit wurde das aktuelle Hungertuch in den katholischen Kirchen St. Johannes Nepomuk, Herz Mariae und St. Ferrutus aufgehängt. Es wurde gestaltet von der chilenischen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez und trägt den Titel „Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Die Kraft des Wandels“. Basis des Bildes ist ein Röntgenbild des gebrochenen Fußes eines Menschen, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt verletzt worden ist. Zeichen der Heilung sind in Form von goldenen Nähten und Blumen als Zeichen der Solidarität und Liebe eingearbeitet. MISEREOR und Brot für die Welt setzen mit diesem Hungertuch ein Zeichen für die Ökumene. Gemeinden beider Konfessionen nutzen das Bild und machen Mut, weiter an der Einen Welt zu bauen.

Verleihung der Silbernen Ehrennadel der EKHN an Manfred Petri

Am Pfingstsonntag, 23. Mai, erhält der langjährige Vorsitzende des Kirchenvorstands der Ev. Kirchengemeinde Bleidenstadt die Silberne Ehrennadel der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) aus den Händen von Propst Oliver Albrecht. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Kirchenleitung das langjährige ehrenamtliche Engagement von Herrn Petri. Seit 1984 ist Herr Petri Mitglied des Kirchenvorstands und von 1991 bis 2019 leitete er das Gremium als Vorsitzender. Die Ehrung erfolgt im Rahmen eines Gottesdienstes um 10 Uhr und wird auch auf www.evangelisch-bb.de übertragen. Bitte entnehmen Sie der Tagespresse, ob der Gottesdienst auch für Besucher und Besucherinnen vor Ort geöffnet ist.

Übers Wasser

Dieses Projekt der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus möchte neben biblischen Texten und kirchlichen Symbolen auf Orte und Wege hinweisen, die einen Bezug zu Wasser haben. Lassen Sie sich inspirieren und bewegen, bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge ein! Mehr zu diesem sich bis Pfingsten (24. Mai) entwickelnden Projekt finden Sie unter www.heiligefamilie.net.

Einladung zum Kindergottesdienst Spaziergang in Neuhof und Orlen

Erstmals nach langer Pause laden die evangelischen Kirchengemeinden Neuhof

(11 Uhr) und Orlen (14 Uhr) wieder zum Kindergottesdienst am Samstag, dem 29. Mai ein, dieses Mal in Form von Kigo-Spaziergängen, die ca. eine dreiviertel Stunde dauern werden. Wir beginnen immer an unseren Kirchen und machen uns dann mit einer Bibelgeschichte auf den Weg. Da wir zu jedem Spaziergang nur 15 Kinder mitnehmen können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro unter 06128/71938 oder unter info@kircheneuhof-ornen.de.

Eine „Biblische Bastelaktion to go“

Für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter gibt es bis zu den Sommerferien jeweils am ersten Samstag im Monat um 11 Uhr in der katholischen Kirche Herz Mariae, Mainzer Allee 38 in Wehen. Die Kinder erhalten vor der Kirche eine kleine Biblische Geschichte mit passenden Bastelmaterialien zum Mitnehmen. Der nächste Termin ist am 5. Juni. Eine Anmeldung wird erbeten unter: pfarrei@heiligefamilie.info oder 06124/72370.

Kirchenvorstandswahl in den Kirchengemeinden Bleidenstadt und Born-Watzhahn

Am 13. Juni ist Kirchenvorstandswahl in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Bleidenstadt und Born-Watzhahn haben beschlossen, dass die Wahl als allgemeine Briefwahl durchgeführt wird. Wahlberechtigt sind alle Evangelischen, die in Bleidenstadt, Seitzenhahn, Born oder Watzhahn wohnen und am 13. Juni das 14. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigten werden in den nächsten Wochen die Unterlagen zur Briefwahl erhalten. Wer wahlberechtigt ist und keine Unterlagen bekommen hat, melde sich bitte im Gemeindebüro der Kirchengemeinde, telefonisch unter 06128/42950 oder per mail an die Adresse: kirchengemeinde-bleidenstadt@ekhn.de. Bis Ende Mai ist es möglich, eine Auskunft zu den eigenen Daten im Wählerverzeichnis zu erfragen bzw. Wahlunterlagen zu erhalten.

„Wir sind für Sie da“ Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein – Ansprechpartner in schweren Zeiten

Es finden wieder Gottesdienste oder Andachten in Kirchen statt, die christliche Gemeinschaft kann an vielen Stellen auch nur noch digital oder im Familienkreis zu Hause gelebt werden. Online Andachten, Videogottesdienste und vieles mehr werden angeboten. Was ist aber mit den Menschen, die nicht so sicher mit den „neuen Medien“ vertraut sind, die alleine sind und die gerne jemanden zum Reden haben möchten?

Diese Zielgruppe – egal ob Kirchenmitglied oder nicht – haben die katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein im Blick und stehen ihnen als Ansprechpartner zu Verfügung. „Sie möchten reden? Wir sind für Sie da!“, heißt es im Text des Handzettels, den die Einkaufshilfe Taunusstein „Helfen um zu schützen“ an ihren Verteilerkreis diese Woche verbreiten wird. Und weiter: „Die Pfarrerinnen und Pfarrer in Taunusstein haben weiterhin ein offenes Ohr für Sie, wenn Sie reden möchten. Scheuen Sie sich nicht. Rufen Sie an. Wir haben Zeit. Nicht nur für Kirchenmitglieder. Wir können: Zuhören, Mut machen, Trost suchen, gemeinsam schweigen, mit-einander lachen, beten, zusammen ein Lied singen, einfach miteinander reden.“ Nachfolgend sind die Seelsorgerinnen aufgeführt mit ihrer Erreichbarkeit:

Pfarrer Christian Albers
Evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt
0 61 28 / 4 87 99 77,
christian.albers@ekhn.de

Pfarrer Esther Kutscher-Döring
Evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt, Born-Watzhahn
0 61 28 / 4 34 33,
esther.kutscher-doering@ekhn.de

Pfarrer Imke Goerlitz
Evangelische Kirchengemeinde Hahn
0 61 28 / 54 23,
imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Pfarrer Ralf Goerlitz
Evangelische Kirchengemeinde Hahn
0 61 28 / 54 23,
imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Pfarrer Monika Kreutz
Evangelische Kirchengemeinde Neuhof und Orlen
01 77 / 7 01 29 31,
monika.kreutz@t-online.de

Pfarrer Dr. Jürgen Noack
Evangelische Kirchengemeinde Niederlibbach
0 61 28 / 13 63, juergen.noack@ekhn.de

Gemeindefereferentin Cläremie Kouchha
Katholischer Kirchorst St. Johannes Nepomuk Hahn mit Wingsbach
01 77 / 5 18 08 56,
kouchha@nepomuk.org

Pfarrer Ingrid Wächter
Evangelische Kirchengemeinde Wehen
0 61 28 / 98 20 88,
ingrid.waechter@ekhn.de

Pfarrer Santhosh Thomas
Katholischer Kirchorst St. Ferrutus Bleidenstadt mit Watzhahn und Seitzenhahn
01 76 / 80 38 30 83,
fatherkoickal@gmail.com

Pastoralreferent Dr. Michael Graf
Katholischer Kirchorst Herz Mariae Wehen mit Hambach, Neuhof, Niederlibbach und Orlen
01 71 / 5 42 02 56,
dr.michaelgraf@t-online.de

Kirchlicher Veranstaltungskalender

Es wird um frühzeitiges Erscheinen zu den Gottesdiensten gebeten, da von allen Besuchern Name, Anschrift und Telefonnummer aufgenommen werden müssen. Die bekannten Hygienemaßnahmen sind von den Gottesdienstbesuchern einzuhalten!

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 02.05. | 09.30 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe |
| 02.05. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Video-Andacht auf www.evangelisch-bb.de |
| 02.05. | 10.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de |
| 02.05. | 10.00 Uhr | Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst |
| 02.05. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche Neuhof, Kirchvorplatz, Andacht |
| 02.05. | 11.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe |
| 03.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet |
| 05.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe |
| 06.05. | 17.15 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet |
| 06.05. | 18.00 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe |
| 07.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier |
| 09.05. | 09.30 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe |
| 09.05. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Video-Andacht auf www.evangelisch-bb.de |
| 09.05. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche Born, Gottesdienst, Anmeldung erforderlich |
| 09.05. | 10.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de |
| 09.05. | 10.00 Uhr | Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst |
| 09.05. | 10.00 Uhr | Orlen, Friedhofsvorplatz, Andacht. Anmeldungen erbeten unter: 06128/72419 |
| 09.05. | 11.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe |
| 10.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet |
| 12.05. | 18.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe |
| 13.05. | 09.30 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe |
| 13.05. | 10.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst zu Himmelfahrt. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de |
| 13.05. | 11.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Andacht zu Christi Himmelfahrt für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter |
| 13.05. | 19.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Taizé-Lichterfeier zum Ökumenischen Kirchentag |
| 14.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier |
| 16.05. | 09.30 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier |
| 16.05. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst. Anmeldung erforderlich |
| 16.05. | 10.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de |
| 16.05. | 10.00 Uhr | Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst |
| 16.05. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche Neuhof, Kirchvorplatz, Andacht |
| 16.05. | 11.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe |
| 17.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet |
| 19.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe |
| 20.05. | 17.15 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet |
| 20.05. | 18.00 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe |
| 21.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier |
| 23.05. | 09.30 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe |
| 23.05. | 09.30 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier |
| 23.05. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche Born, Pfingstgottesdienst. Anmeldung erforderlich |
| 23.05. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Pfingstgottesdienst, Verleihung der Silbernen Ehrennadel der EKHN an Herrn M. Petri, Anmeldung erforderlich . Dieser Gottesdienst wird gestreamt |
| 23.05. | 10.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de |
| 23.05. | 10.00 Uhr | Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst |
| 23.05. | 10.00 Uhr | Orlen, Friedhofsvorplatz, Andacht. Anmeldungen erbeten unter: 06128/72419 |
| 23.05. | 11.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe |
| 24.05. | 09.30 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe |
| 24.05. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche Neuhof, Kirchvorplatz, Andacht |
| 24.05. | 11.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Ökumenischer Gottesdienst. Anmeldung erforderlich |
| 24.05. | 11.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Ökumenischer Wortgottesdienst |
| 24.05. | 11.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Andacht zu Pfingsten für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter |
| 24.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet |
| 26.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe |
| 27.05. | 17.15 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet |
| 27.05. | 18.00 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe |
| 28.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier |
| 30.05. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche St. Peter, Bleidenstadt, Gottesdienst. Anmeldung erforderlich |
| 30.05. | 10.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de |
| 30.05. | 10.00 Uhr | Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst |
| 30.05. | 10.00 Uhr | Orlen, Friedhofsvorplatz, Andacht. Anmeldungen erbeten unter: 06128/72419 |
| 30.05. | 11.00 Uhr | Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe |
| 31.05. | 17.00 Uhr | Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet |
| 03.06. | 17.15 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet |
| 03.06. | 18.00 Uhr | Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe |
| 06.06. | 10.00 Uhr | Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst. Mit Voranmeldung unter 06128/3672 oder kirchengemeinde.taunusstein-hahn@ekhn.de |
| 06.06. | 10.00 Uhr | Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst |
| 06.06. | 10.00 Uhr | Ev. Kirche Neuhof, Kirchvorplatz, Andacht |




In Kooperation mit:
 **JOHANNITER**

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com




Das Team von **Betz Immobilien** –
über 50 Jahre Ihr kompetenter
 Ansprechpartner rund um die Immobilie.

*Kostenfreie, unverbindliche
 Immobilienbewertung und Beratung.*

Wir für Sie! Tel.: 06128/84066
 Betz Immobilien e.K.
 Schloßgraben 1 | Taunusstein-Wehen
www.betz-immobilien.de | betz-immobilien@t-online.de

BESTATTUNGEN



STEFAN WORTMANN

Telefon 06128 - 93 73 93

Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • www.bestattungen-wortmann.de

PLANEN BAUEN SANIEREN

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO




Müller+Co GmbH Niederlassung
Auf dem Kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

Sanitär Pfeiffer!
Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb



- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

Ibellstraße 29 A · 65232 Taunusstein
Telefon: 06128/6961



Holzwerkstätte
me. Matthias Göbel
Meister im Tischlerhandwerk
WERU
Fachbetrieb



Marcel Müller

Aarstraße 141 · 65232 Tsst.-Hahn · Tel. 06128 / 857250
www.holzwerkstaette-goebel.de

HEILHECKER
Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Tel. 06128-73770

Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de · Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

Bringen Sie Ihre Umsätze in Fahrt - mit gezielter Werbung in der



LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus

Neue Gardinen?
Messen, nähen & dekorieren durch Ihren Meisterbetrieb.



Foto: Unland

RAUMAUSSTATTUNG MIELKE
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Bernsbacher Str. 6 · (06128) 41933
WWW.MIELKE-RAUMAUSSTATTUNG.DE



WEIMAR
GLAS HOLZ WOHNEN

- ▶ Glasduschen ▶ Gleittüren
- ▶ Isolierglas ▶ Spiegel
- ▶ Glasplatten ▶ Reparaturen

Nassauer Str. 11 · 65232 Taunusstein
Tel.: 06128 / 7409690
www.glas-und-holz.info

Impressum:

Die Taunussteiner Stadtnachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der LZ am Sonntag in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Sandro Zehner

Redaktion:
Der Redaktionsbeirat der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150, 65232 Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung: Benjamin Fritsch

Objektleitung: Andreas Ehrengard

Anzeigen und Vertrieb:
ELZET Verlags-GmbH, Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, 63571 Gelnhausen

Garten im Frühling

Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten!

Zuverlässig führen wir folgende Arbeiten aus:



Pflaster-, Platten- und Natursteinarbeiten
Mauerbau · Holzterrassen · Zaunbau · Teichbau
Erdarbeiten · Rollrasenverlegung · Baumfällung
Pflanzung und Gartenpflege

Gartenbau M. Brech
Telefon: 06128/857199 · Handy: 01577/5386614
Kopernikusstraße 1 · Taunusstein-Neuhof
E-Mail: gartenbau-brech@web.de

Gartengestaltung Schmitt

- Gartenpflege/Jahrespflege
- Um- und Neupflanzungen
- Neuanlagen und Umgestaltungen
- Baumfällungen
- Hecken und Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zaun-, Rasen- u. Teichbau

Niels Schmitt
Tel.: 0 61 20 / 76 24
od. 01 77 / 4 05 66 94
niels.schmitt-garten@t-online.de

Die nächste Ausgabe der

TAUNUSSTEINER STADTNACHRICHTEN

erscheint am **6. Juni 2021** und liegt der „LZ am Sonntag“ bei.

Redaktionsschluss
ist am 27. Mai, 12 Uhr.

Anzeigenschluss
ist am 28. Mai, 12 Uhr.

Outside is the new Inside

– Relaxen unter freiem Himmel mit wetterfesten Schönheiten –



Typisch Sapulowitsch:
Hochwertige Markenprodukte,
Beratung mit Herz & Verstand!



Sonnenschutz und Outdoor-Möbel in ästhetischer Vollendung: Kombinieren Sie auf Ihrer Terrasse oder Ihrem Balkon schönste Stoff- und Farbvielfalt mit modernster Technik. Unser wetterfester und windstabiler Sonnenschutz brilliert mit herausragendem Design, tollen Extras – und innovativen Steuerungen für noch mehr Komfort und Sicherheit. Außerdem sparen Sie kostbare Zeit: Beratung, Konzeption, Planung, Fertigung, Montage, Einweisung, Wartung und Service erhalten Sie bei uns aus einer Hand!

SAPULOWITSCH
seit **60** Jahren stellen wir alles in den Schatten

Gottfried-Keller-Str. 8
65232 Tausstein/Hahn
Tel.: (06128) 23061
www.sapulowitsch.de

ROLLLÄDEN • GARAGENTORE • SONNENSCHUTZ • GARTENMÖBEL





VON CHAMPIONS ENTWICKELT. DER NEUE TOYOTA GR YARIS.



Jetzt live erleben bei
einer Probefahrt!

UNSER HAUSPREIS

29.650 €

Toyota GR Yaris: Schwarze 18-Zoll-Leichtmetallfelgen (15-Speichen), CFRP Carbon Dach mit Beklebung, GR-FOUR Allrad Wählschalter, MacPherson-Vorderradaufhängung

Kraftstoffverbrauch Toyota GR Yaris, 3-Türer, Benziner 1,6-l-Turbo, 192 kW (261 PS), 6-Gang Schaltgetriebe innerorts/außerorts/kombiniert 9,3/6,7/7,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 175 g/km.

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 8,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 186 g/km). Abb. zeigt Sonderausstattung.

Auto **T** **haus**
BERTRAM ^G_m_b_H

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenberg 8
Telefon: 06123 - 99770